



Begeisterte zum Auftakt der Festwoche in Oppenau: der Jazzchor Freiburg. Foto: Christoph Breithaupt

Weltpremiere mit neuen Tönen

Der Jazzchor Freiburg überzeugte in Oppenau mit „Sacred“: Die rund 250 Zuhörer in der Pfarrkirche belohnten Dirigent wie Sänger mit tosendem Applaus.

Oppenau (bek). Den Auftakt der „Festwoche klassische Musik“ in Oppenau gestaltete der Jazzchor Freiburg: Zum dritten Mal gastierte Dirigent Bertrand Gröger nach 2017 und 2020 mit seinen Sängern in der katholischen Kirche Oppenau. Rund 250 Gäste kamen, um in diesem Jahr eine Premiere mitzuerleben: Der Freiburger Jazzchor stellte a-cappella sein neues Programm „Sacred“ vor.

Es gab also eine kleine Welturaufführung.

Insbesondere mit von Bobby McFerrin beeinflussten Titeln, die bei den Zuhörern für Gänsehaut sorgten. Auch Duke Ellingtons „Sacred Concert“ stand Pate bei den mitreißenden Songs, die sich mit Glauben und Zweifeln auseinandersetzten.

Mit ihren Standing Ovationen wollten die Gäste die Sän-

ger nicht mehr gehen lassen: Sie erklatschten sich am Ende zwei Zugaben.

INFO: Das zweite Konzert am Mittwoch, 27. September, 20 Uhr, heißt „Halleluja, Leonard Cohen!“. Publizist Uwe Birnstein bringt Cohens Spiritualität nahe. Tickets im VVK 13 Euro, ermäßigt 8 Euro unter karten.festwoche.info, Tel. 07804/8799868, und im Kulturbüro Oppenau, Tel. 07804/48-37.